**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 48 (1769)

**Artikel:** Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das 1769. Jahr

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371396

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# entliche Zeit und Fest-Rechnung auf das 1769, Jahr.

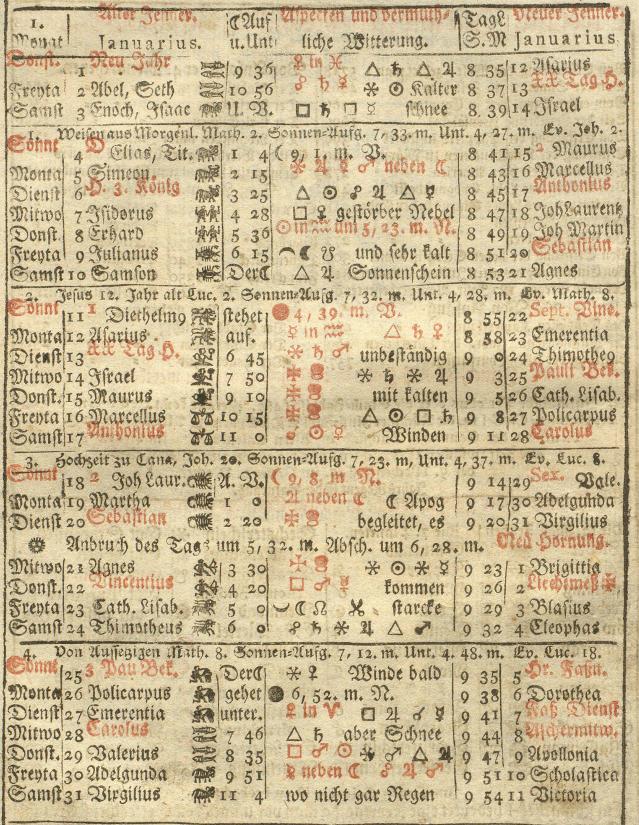
		1 as 10/4 a
	Von Erschaffung der Welt, zehlet man 5718	3], Won Anfang der 4. Monarchenen.
	Von der Sündflut zur Zeit Noa 4069	
	Dom erften Ofter=Fest in Egypten 3266	
1	Sett der Zerftorung Jerusalem! 1690	Der Griechtschen = '= 2096
September 1		Der Romischen unter Julio Cosar 1830
	6" " L CO V. C CO V.	
ğ	Erfindung der Buchdruckeren zu Manns 329	
	Der Meuen Welt oder America 278	Eunstantini Magnizum Christl. Glauben 1433
	Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 454	Don Anfang der Königreiche.
	Ben trettning bes Lant's Glarus in den Endg. 418	Edmeden 39841 Pohlen 767
Ĭ	Des Lands Appenzell = = 255	Spannien 3935 Bohmen 678
į	Die Gran Bundten = = 272	Guartant 3935 Souther 570
	on or under the second of	Engelland 3839 Portugall 630
	Bon Ginfolkum Sad Alem Carllen Galance 309	Danenmard 2340 Preuffen 69
I	20th Employing des alten Julian. Calender 1815	Franckreich 1350 Cardinen 50
To the last	Des neue Gregor. 18/ Jahr. Wom verbellerter 09	Ungarn 1166 Mapolisu, Sicilien 34
A STATE OF	Von Anfang	(Von Erbauung
(Sample)		Der Stadt Zurich   3752
Modbett		Der Stadt Rom : 2520
<b>Manager</b>	May a May and the way	
THE PARTY		Der Stadt Chur s' s 1413
Services .	Deemed the cerb Andr in r	epden Calender zu mercken.
麗		

Der Julianische Periodus oder die Stam=Zahl ist 6482. Fieraus komt die Guldene Zahl 3. der Sonnen-Circle 14. die Rommer Zinß-Zahl 2. Die Epacte im Alten Calender 3, im Neuen 22. der Sonntags Buchstab im Alten Calender 1 im Neuen Die Zeitzwüschen Weynachten und fr. Sagnacht im Alten Calender 9. Wochen 3. Tag. im Meuen 6. Wochen.

# Sahrs Regent ist der Saturnus. Erklärung der Zeichen welche im diesem Calender gebraucht werden.

Die 12. himl. Bidder Stier Zweilling Krebs Low Jungfrau	る発表がある。	Caturnus 5 Jupiter 24 Mars 5 Sonn 6 Venus 4 Mercurius 4	Sechsterschein & Drackenhaupt A Drackeschwank & Monds Zeichen. Neumond Erste Niertel Vollmend	Gut Gaen
Waag Scorpion	c縣 m	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Lette Viertel berfichgehender	Bauholy fellen 7 Bedentung der Buchft.
Schuß	文绘	Zusamenkunft d	untersichgehend.	Uhr . U.
Steinbock	元 元	Gegenschein 8	Erwehlung.	Minuten m.
Basserman.	A MU	Gedritterschin $\triangle$	Sut Alderlassen 📑	Vormitag V.
Filth	一天	Gevierterschein 🗆	Mittelmäsig 🔀	Machmittag N.

Im Neuen Calender ist zu beobachten. Ein schwarzes 4 bedeutet eine Ferrtag, da man vor u. nach dem Gottes dienst Saume u. Tragen darf. Sin rothes bedeutet eine Ferrt. da Saumen u. tragen verbotten ist Eindoppelt 🏶 bedeutet ein gar hohen Feyrtag. Woo 🕬 stehen, bedeutet ein Fasttag



Das erste Viersel den 4. will kalte bringen. Der Vollmond den II, ist unbeständig.

Das logste Viertel den 18. ift zu Schnee geneigt. Und der Meumond den 26. ift unluftig.

#### Leg mit dem Meuen- Jahr, Gott! neuen Segen bey, Fennerhat 31. Lag. Und schaff daß jeder dir dafür zecht danckbar sey.

Neue Anmerkungen, Uber die Zwölf himmlischen Zeichen.

## Der Wassermann.



Kinder in diesem Zeichen gebohren, ha= ben gute Ingenia zu itudieren im Sandel find fie liftig und ver= schlagen, halten ihre Appenzell, den 6. Sachen heimlich, ha= be unbeständig Glück, und Wahrhafftigen.

Und wenn der Mond fin diesem Zeichen gehr im MerB/Sreyftadt, den 5. und Aprill, so ist gut Haber Gaven, besonders am Dorm.

Fortsekung der dritten Schlacht ben Hard am Boden= See, zwischen Fußach und Bregans, den 20.

Tag Hornung An. 1499. Le nun die Schweißerische und Bundnerische Volcker die Feinde ins Gesicht bekomen sie= len sie vor Alnfang der Schlacht nieder auf Mürnberg, hält die Mäß aufs ihre Knie und verrichteten ein ernstliches Gebet ju Gott. Als nun diese Bunds/ Volcker auf ihren Knien lagen und beteten so vermeinten die Schwaben, sie wollen der Gnaden begehren, und rieffen ihnen zu Nip, Nip, ihr Kühmelcher! Es ist keine Gnade vorhanden, ihr Böswichter miss Schweig, montag vor Liechtmes. set alle sterben, und liessen alsobald ihre Stucke Solothurn den 8. auf die Endgnossen loßbrennen. Da erhub sich Seeweiß, bey der Schmidten, den ein hefftiger Handstreit. Die Endgnossen und Bundner wehreten sich mit schieffen, hauen und Surfee, mont. nach 3. 3. Kenig. stechen so tapffer, doß die Schwaben alsobald die Sempach, den 2. Flucht ergriffen. Sie hatten zu ihrem Avertheil Umersee, den letsten mittwoch. einen grossen Graben aufgeworffen, welcher ihnen Unach, den 17. hernach zu ihrem groffen Schaden gereichte, in Winterthur, donft. vor Liechtmeß. deme 500. barein gesprengt wurden, die jammer- Joffingen, auf 5. 3. Konig. lich ersaussen musten, viele ertruncken in dem Gee:

NB. Die Jahrmärckt find nach dem neuen Calender und also eins gerichtet, daß ein jeder alle Märckt, wenn solche gehalten werden, ors dentlich verzeichnet finden wird Wo aber 21. T. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmarckte.

Bern, dienstag nach dem XX Cag. Caffel, auf 5. 3. Ronig. lieben die Gelehrten Erlach, Rapperschweil, den 31, Fischbach, auf 3. 3. König. Freyburg in Uchtland, B. drey Kos

nig Albend. Ilany, den 1. Dienstag. a. C.

Küblis, den 1. Freyt. im Jenner, ist ein Viehmarckt. Lohr, auf 5. 3. König.

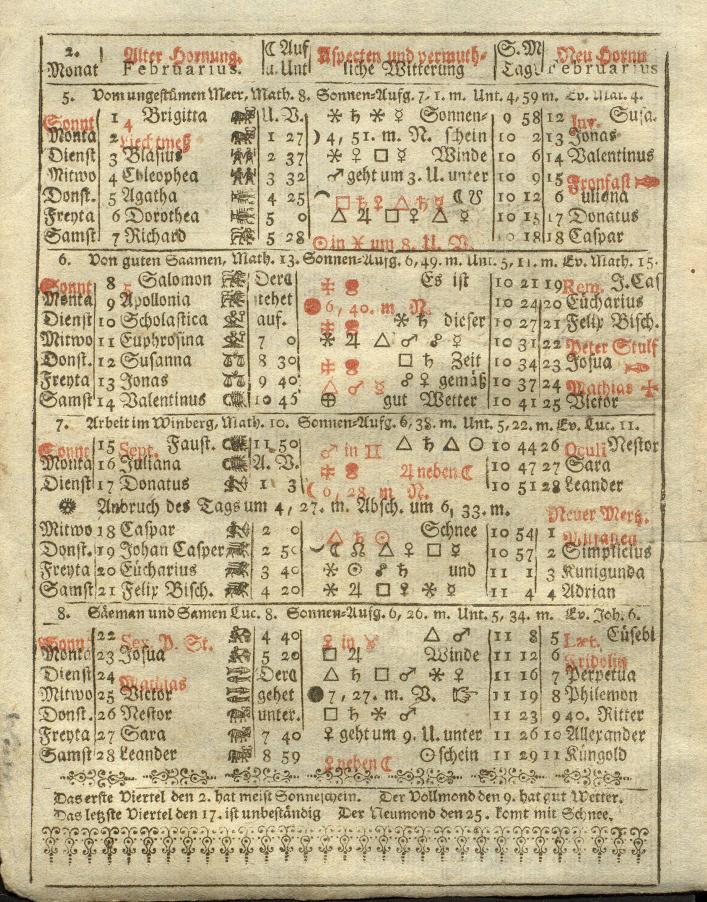
Lucern, den I. Meyenberg, auf Pauli Bekeh. Mördlingen, den 15,

Meu = Jahr.

Often, montag vor Liechtmeß. Peterlingen, am 1. mittwoch. Kapperschweil, mitwoch vor Liechte

Rheinfelden, donst. vor Liechtmes.

25. a. C. ein Diebmarckt.



# Hornunghat 29. Tag.

Diel beffer ifts, fich jest zum Credze Christi schmiegen, Als mit der tollen Welt in lauter Wolluft liegen.

Der Fisch



und Gesellschafften, unbeständig.

Wann der fornung warm ift, so bleibts um C: Diessenhofen, mont. nach Liechtm. kern gern lang kali.

Andere begaben sich in die Schiffe und wolten nach Lindau fahren, weil sie aber mit Leuten allaustarck beladen waren, so sind sie mit samt dem Kublis, den = 1. Freytaga. Cal. in Polck untergangen, so daß man über 5000. Man reblet, die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite umkomen. Es hatten sich über 500. Lengburg, donft. vor Sagnacht. Mann am See in die Rohr versteckt, Die am Liechtensteig, den 1. montag nach Morgen von den Burgern zu Lindau halb erfros ren abgeholet morden, der mehrere Theil aber ist Losanna, den 2. donstag. erfroren. Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen Murten, nont. nach der alt, Sasn. daß den Bundsgenossen die Schuh an die Fusse Reuenburg, den 3. angefroren. Hingegen ist es als eine besondere Seeweiß bey der Schmidten, den 20. Regierung Gottes anzumereken daß die Endgnosfen zwar viele Berwundte, aber keinen Todten Schaffhausen, dienst. nach Invocait. bekommen.

einen Mann, welcher aus der Schlacht entrun. Zofingen, am Aschermitwoch. nen und sich unter das Tach versteckt hatte, der bat mit diesen Worten die Endanossen um das Leben: Ach! ihr liebe fromme Ruhmauler ich bittel euch durch Gott sind mir gnadig: Als die Endgnos son ihme solches vermiesen, wie er in hochster Les bens-Gefahr die Endgnossen noch schmahen durffte, hat er hoch und theuer bezeuget, daß er ben seinen Leuten nichts anders gehört und gewußt, als die Endgnossen heissen alle Kühmäuler. Endgnoffen lachten seiner Einfalt, und lieffen ihn

Uppenzell, mitw. nach Liechtmeß. Arberg, mitw. vor Peter = Stuhlf. Kinder in diesem Altkirch, donft. nach der alten Sagn. Zeiche gebohre, wer: Arau, ben letsten mitwochen. den fründliche ge- Aubonne, den I. mitwoch. schickte Leuth, lieben Bern, dienft. nach fr. Sagnacht. die armen, Frund Bremgarten, auf Uswermitwoch. Bischoffzell, donst vor Sagnacht. diene jederman gern Brugg, den 2. dienstag. werden reich , doch Bulach , auf Matthias. Clefen, 1. montag nach Invoca. Benff, den letsten mitwoch. Sauptweil, mont. nach Liechtmes. Berisau, Freyt. nach Leichtm. a. C. Ilang in Bundten, den 1. dienstag alten Cal.

ein Viehmarckt. Langenau, den letsten mitwoch. Lauffen, auf Valentin. Liechmes.

alt. Cal. ift ein Viehmarett. Solothurn, dienst nach alten Saß. Am Morgen funden die Endgnößische Bolcker Weinfelden, mitw. vor Sasnacht.



unbe=

	3.	aner Merz.	la 2luf	appeaten and vermuths	Baal Neuer Mers.
	Monat	Martius.	in 11nt	1 - Holes Officerons	la martine
	-92m2	blinden am Weg,	Euc. 18. Son	men=Aufg. 6, 13, m. Uni	. 5, 47. m. Lv. Joh. 8*
			原 11 27	△ 2 o ( Perig Es	11 33 12 Ind. Greg.
		2 Simplicius		o tomi ninter den C	11 36 13 Desiderius
		3 Kunigunda	常 1 36	Avends um 9 Uhr.	11 4014 Zacharias
	Mitmo	4 Trice	2 25	) 12, 28. m. V. 5 neben C * 2 ist	11 44 15 Mathiots
	Donst.		3 5	A THE	11 47,10 Peredertus
	Frenta		3 3 I	A Do dies	11 50 17 Getteud
		7 Perpetua	展4 1		
4	onne	verjuding Chris	i, Math. 4. E	Sonnen-Aufg. 6, 2, m. Unt Engund Racht gleich	. 5, 58, m. 20, 111at, 21,
	Manta	8 Javoc. Phili.	展 4 25	Om V 4, 50. 2.	11 50 19 Emarrial
	Dionit	940. Ritter	4 49	Wrublina - Antana	12 421 Benedictus
	Mirmo	Tayonalen	To stehet	Friedlings Artang.	12 7 22 Claudius
	Donft.		To auf.		12 10 23 50h and. 4
		13 Desiderius	77 8 0	# 8 36 Zeit gut	12 13 24 Chartre.
13			CIE 9 O	# 8 % wetter	12 16 25 Mar Verk
				nnen-Aufg. 5, 50, m. Unt.	
*	Sonne	rekem. smath	CONTRACTO OF	21 neben ( 8 4 4	112 20 26) terrag
	Monta	16 Herebertus	STIT O	Theben M. Pers	12 24 27 Juntag #
	(3) ion ff	17 Makelmus	MADI ON	+ Talte	T2 27 28 16111
	Mitwo	18 Gertrud	1 35	+ 8 % ABind	12 31 29 Euchstächig
	Donst.	10 jo sebyng	元 2 19	4 8 % Wind	12 34 30 Suidon
	Grenta	20 Emanuel	2 54	by Spapen	112 37 31 20 aloma
			198 um 3, 4:	8. m. Abscheid um 8, 12	m. steu apriu.
	STATE OF STREET	21 Benedictus		die Oberhand mit	The state of the s
				inen=Aufg. 5, 38. m. Unt.	
	conne	122 cui. Claud	· 劉 3 50	* 0 0 4 6	12 44 Qualino
	Monta	23 Seraphion	4 12	1 & Sonnenschein	12 48 3 Stantslaus
	Dienji	24 Gabriel	4 30	In II Unbestäns	TO FE T CONT
	Danst	25 Curamine	Det Cehot	△ ¾ ¾ ♀ dige ● 5, 46. m. N.	12 50 5 Suct
	Erenta.	20 Lugertus	unter	* of tage mit wind	13 2 7 Celestinus
		28 Prisca		△4 ¥ * 5 △ 4	13 5 8 Norla
				Sonnen=Aufg. 5, 26, m. U	
*	50mt	lokæt. Griefia	mairo 20	Ineben C C Perig	13 8 016 Sibilla
	Monta	lea Gininan	WY II 20	Schnee und regen	13 12 10 Grechtet
62.9	Dienst	31 Ralbinus	1 2. D.	orneven Colchein	13 15 11 Leo pable
	mad o	rite Diortel Son	hat schon me	tter. Der Vollmond den	11. zeiget kalte Winde.
200	Das I	este Viertel den 19.	ist noch unli	ustig.' Der Reumond den	126. komt mit Schnee.

のかから

# Mers hat 31. Zag.

Mars, lege dich zur Ruh, du sollst das Land nicht jeren. vergeblich suchest du die eintracht zu verwirzen.

## Der Widder.



beståndig Gluck.

Donnerts im Mert, folls ein frolich und fruchtbar Ilang den I. dienst alt. Cal. Jahr bedeuten.

unbeschädigt wieder zu Weib und Kinden heim ziehen, und sie zogen auch wieder aus dem Feld.

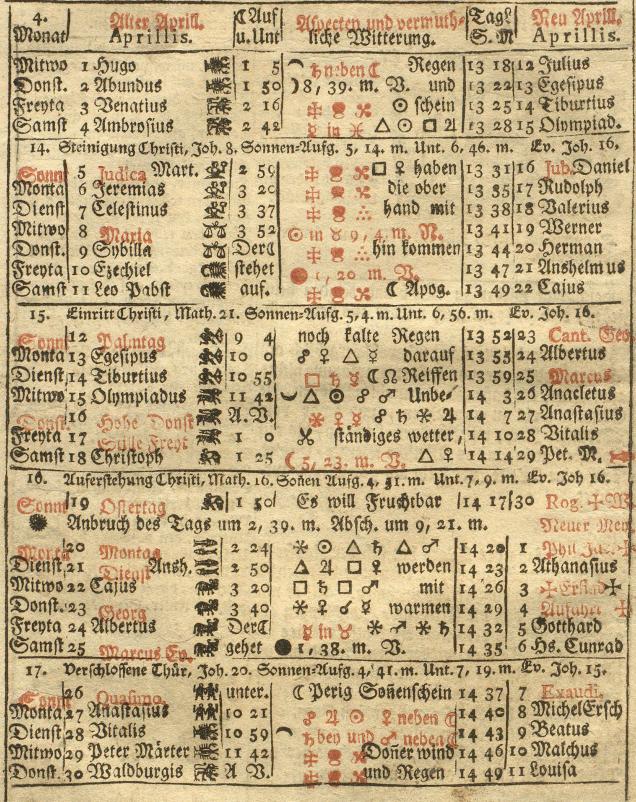
Indessen arbeitete man, wiewohl vergeblich am peterlingen, donst nach Ostern. Frieden, und konnte man auf der Tagsatung nichts Regenspurg, auf Gregori. ausrichten, als daß man abermahl beschlossen, die Reichensee auf Gertrud. Grenhen wohl zu verwahren, und zwar vom Sanen, Freytag vor Palmtag. Wormfer = Joch, im Bundner = Land an, bis auf Granson hinein, in das Welsche Berner . Gebiet, Sectingen, den 6ten. welche eine Weite, von mehr als 70. Stund aus Schweig', den 17.
Solothurn, dienst nach mitsasten, machet.

Ben Anfang des Kriegs hat sich der Kapser in die Niederlande begeben, indessen aber befohlen die Wilisau, montagivor Fridolin. Friedens - Handlungen vorzunehmen. Alls er nun Averdon, dienst nach Palmtag. vernommen, daß die Friedens = Handlungen ab. Jelliam Unter=See, den 18. gebrochen und an dero statt ein blutiger Krieg geführt werde, kam er wieder zuruck, und als Er ju Zell am Unter. See war, wurden die Endgnossen von dem Schwäbischen Bund so hefftig verklagt, daß der Kanser aus groffem Zorn, ohne das Gegentheil auch anzuhören, dem ganken Ros mischen Reich aufgebotten, die Schweißer und Bundner mit aller Macht zu überziehen.

Appenzell', mitw. nach Mitfasten. Arbon', mitw. vor Palmtag. Kinder in diesem Bogen', auf mitfasten. Zeich en gebohren Breysach, dienstag nach Latare, find beherzt zan- Burgdorff, den 1. mitwoch. tisch mit allerley Colmar, auf Fronfassen. Leuthen, durchbey Darmstatt, auf Mar. Verk. rathen bekomen sie Elgg, auf Gregori. viel Geld haben un= Franckfurt, auf Quafimodo. Baiß, den I. Dienstein Viehm. a. C Horgen, den 1. donst. Rublis, den I. Freyt. ein Vieh. a. C. Münpelgard, Samstag vor Latare. Meu=Breysach, auf Joseph. Neuburg am Rhein, auf mitfasten. Mürnberg, halt meß, Freytag auf Oftern.

Seeweiß bey der Schmitten, den 20. a. C. ein Diehmarckt. und Ofterdienstag. Vilmergen, den 21sten. Untersee, den 1. mitwoch. Uri, donstag vor Ostern.





Das erste Viertel den 2. ist unbeständig, Der Vollmond den 10. hat noch Reiffen. Das lette Viertel den 18. wird recht Fruchtbar. Und der Neumond den 25. komt mit doner Uprillhat 30. Zag.

Der Gigenfinn hat nie was Gutes angerichtet, Diekluge Vorsichtists, die alles aufo Leste schlichtet.



mit Weibsbilderen haben body wenig Gluck bey ihnen.

Durrer Aprill ift nicht der Bauren Will, Sonder Glarus, auf Georgialten Cal. Uprillen Regen ift ihnen gelegen,

Da gieng der Krieg neuer Dingen an, die Kan- Lyon, auf Quasimode. ferlichen versamleten viel Bolck, thaten einen plotilis Langen, den legten mitwochen. tithen Sinfall in das Bundner-Land und verbrann- Lauffenburg, am Ofterdienstag. ten etliche Dörffer im Engadin. saumten sich auch nicht, sielen in das Tyrol, nah- Queern, 14. Tag vor Auffart. men Nauders hinweg und steckten es in Brand. Richt weniger streifften die Schwäbischen in das Peterlingen, donftag nach Quasim. Berner- Gebiet und brannten etliche Dörffer ab. Bleich darauf setten die En danossen übern Rhein, fielen in den Schwarzwald ein, legten 5. Dörffer in die Asche, und erbeuteten viel Guth, so daß man dieser Zeit von lauter Raub, Mord und Brand Seewiß bey der Schmitten, den 20. hören mußte.

### Von der vierten Schlacht am Bruderholb nicht weit von Basel.

D En 25. Merk, Un. 1499. thaten 800. Endgnosse Tubingen, auf Ecorgi, einen Streiff-Zug in das Sundgau, unter Bax sel. Wie das die Kanserlichen vernommen, besam= leten sie in aller Eil sieben tausend Mann und legten sich ob Basel am Bruderhols, damit wenn diese Endgnößische Bolcker zuruck kehren, sie alsdenn thuen aufpassen, und sie gefänglich wegnehmen könien: Als sie nun zuruck gekommen, wurden sie von ver Stadt Basel [: die damahls noch nicht im Ends anoths.

Baden im Ergau, auf Beorg. Vern, nach Quasimode. Kinder in diesem Zei= Bremgarten, am Oftermitwochen. chengebohren, haben Bernegg, dienstag nach Georgi. Lustzullandgütere, Eglisau, auf Georgi. lieben die Mufic, Aft= Eld, mitwochen vor Georgi. ronomey, sind hof= Ermentingen, den 15. fartig, schergen gern Frankfurt, auf Quasimode. Surstenau, auf Georgialten Cal. ein

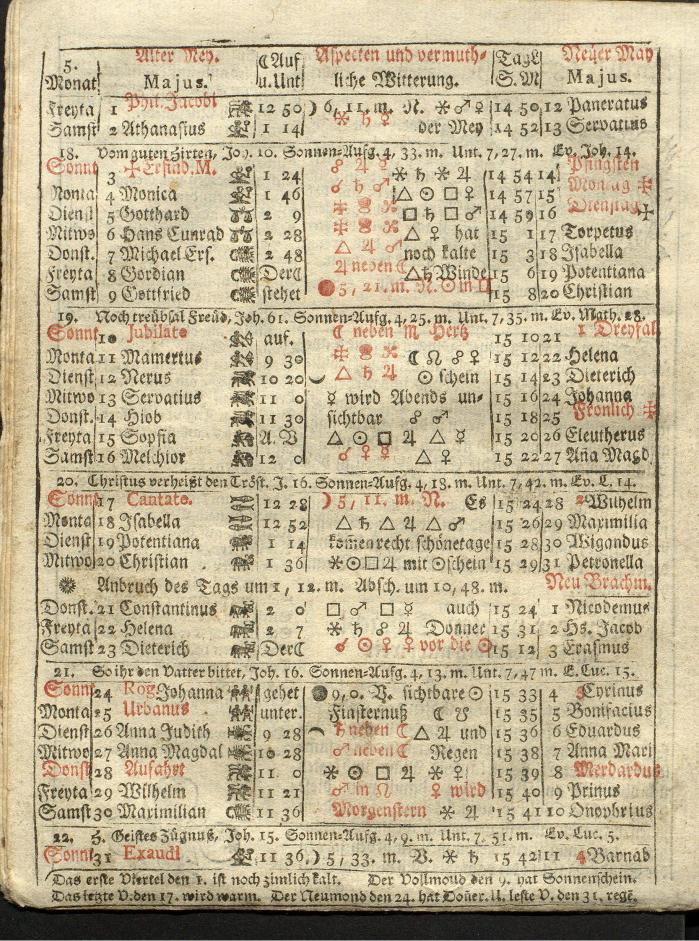
Diehmarck. Gaiß, den 1. dienstag ein Viehmard. Leiden u. Zerisau, auf Georgi a. C. Sundweil, 14. Tag vor der Landsgemeind am dienstag. Die Bundner Leipzig, auf Jubilate. Müllhausen, am Ofterdienst. Mürnberg, auf Oftern. Rapperschweil, am Ostermitwoch.

> wochen nach Georgi. Rothwyl, auf Georgi. Rheinfelden, den legten donstag. alten Cal. ein Viehmarckt. Solothurn, am Offerdienstag. Steckborn, donft. vor Meytag. Schiers, auf Georgi, alten Cal. Sult, den 10. a. C. Viehmardt. Ceusen, montag vor der Lands: gemeind.

Rheinegg im Rheinthal, den I. mit:

Vivis, den 27. Wettisschweil, den I. donftag. Zoffingen, am Ofterdienstag.





May hat 31. Eag.

Wilt du, des andere dir fein hold und gunftig bleiben. muß beine Junge fich auch nicht an jeden reiben.

# Die Zwillinge.



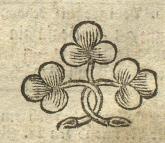
Kinder in diesem Zeis Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, sind furzweilig und froh= lich, mischen sich in fromde gandel, gute Lin nehmer, bose Be=

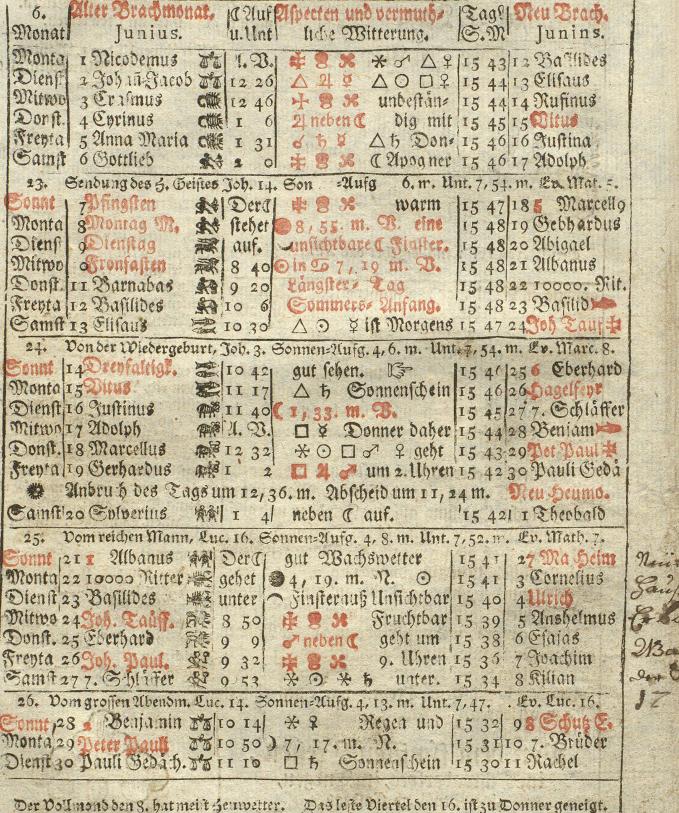
Den Meyen voll wind, begehrt das Bauren gfind.

gnößischen Bund war : ] gewahrnet, daß Cie jaden Jlang den t. Dienst. a. C. Feinden nicht in die Sande fallen solten, und verspras chen ihnen Schut und Schirm zugeben, und sie in ihre Ctadt aufzunehmen. hierauff hielten die Lindau, den I. Samftag. Endgnossen Kriege- Rath, und beschlossen durch thre Feinde sich durchzuschlagen, welcher aber nicht Sert genüg hatte, dem solle erkoubt seyn, sich in Mellingen, am Pfingstmitwochen. Alber keis die Stadt Vasetin Sicherheitzusehen. ner von allen 800. Manner wollten weichen, sondern Roschach, Donstag v. der Pfingsten. beschlossen alle lieber zu sterben als ihre Bruder zu-Schaffhausen am Pfingstdienstag. verlassen. Darauf zogen diese 800. Mann in gu- Solenthurn, Dienstag nach flerf n= ter Schlacht-Ordnung auf ihre Feinde zu und griffen fie am Bruderholk mit foldhem Muth und Tapf. ferkeit an, daß die siben tausend Mann feindliche wangen, Mirw. nach ferfirdung. Bolcker alsobald in Unordnung und auf die Flucht Willifau, den 1. T. n. flerfindung. gebracht wurden, und 600. Todte auf dem Schlacht/Weyl, den 1. Dienstag, Feld mußten liegen lassen, worunter ein Graf von Weinfelden, den 3. Thierstein ware, und mit Eroberung vieler Fahnen Winterthur, Donnskag v. Auf ahrt. und groffer Beute, die Sydgnossen sieghafft wieder Zürich, den 1. zu den ihrigen zuruck kehrten. Die 800. Endgnof Zurzach, 8. Tagnach Pfingsten, sen haben bev diesem Treffen nur einen einigen Mann verlohren.

Von dem fünfften Treffen im Schwaderloch, im Turgeu, eine Stund ob Costans. 2 Ahrend diesen Dingen machten die Schwas ben

Alberschwendi, ten 1. Montag. Mitstetten, den I. Mittwochen, al. C. Un der Eck, den 2 ten. den gebohren, haben Appenzell, auf z. Dreyfalt. Arau, Dienst. ver Auffahrt. Biberach, am Pfingsimitwochen. Bischoffzell, montag vor der Aussa. Bremgarten, Pfingsimitw. Breyfach, am Pfingstdienst. Chur, den 1. Mev, alt. Cal. Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst. Ems, Mittw. vor Pfingsten. Freyburg in Uchtland, den 3. Gottlieben, den 1. montag. Remten, den 10. Cauffenburg, Pfingstdienst. Lengburg, den I. mitwoch. Lucern, 14. Tagv. Auffahrt. Meyenfeld, Mont. nach Georgia. C Müllhaufen, am Pfingstdienst. Rapperschweil, am I fingstmitne! dung. Den 2. am Pfingst-Dienst. St. Gallen, Samstag v. Auffahrt. Stauffen, auf Philippi Jacob.





Der Vollmond den 3. hat meit Zeuwetter. Das leste Viertel den 16. ist zu Donner geneigt. | Der Neumond den 22. zeiget Rezen. Und das erste Viertel den 29. hat Sonnen chein.

Brachmonathat 30. Tag. Der Zeiten Lieblichteit sucht dich seine Schöpferehren.

## Der Krebs.



Rinder in diesem Zei= chen gebohren, haben ein scharf und subtil Bedächtnus, grossen Verstand, ein ernsten Muth, sind aufrichtig haffen alle Cafter und lieben die Tugend, ba= benunbeständig Gluck

Mey Publ, Brachmonat Claß, Sullt den Bauren scheuren und Saß.

ben und Kanserliche Volcker, so um Costant herum lagen einen Anschlag, einen unversehenen Einfall in das Turgen zu thun, und nachdeme sie sich acht taus send Mann starck in Costant versammlet, so zogen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu, und überfielen die alldorten in Befanung liegende Endgnößische Wölcker, erschlugen 73. Man samt ihrem Hauptmann, die meistentheils noch in Bettern lagen, trieben die übrigen durch ein unwegfames Tobel in die Flucht. Dierauf plunderten sie das Dorff Trübeltingen und Monnenbach Ermatingen, rein aus, steckten solche in den Brand und machten Zurzach, Montagnach Dreyfaltige. ein folches Feuer, daß die von Lindau und Uberlingen vermeinte das gange Turgeu stehe in vollem Prand. Die Kapserlichen Goldaten fiengen an sich lustig zus machen, zueffen und zutrincken, als wenn kein Epds gnoß mehr in der Welt ware, und waren gesinnet ferner fortzufahren, und das ganke Turgau mit Feuer und Schwerdt zuverderben. Indessen kamen die entflohenen Erdgrossen zurrck in das Schwader. Loch, allwo eine starcke Endonokische Wacht lage, und schreven sie um Hülffe an. Manliesse alsobald denlandsturm ergeben, und dienochst gelegenen Turs geder, Et. Galler und Alepenzeller fielen zu den übe rigen Endonossen in allem 1500. farck und stelleten sich in Echochtordning, verrichteten ihr Gebett, und da fie vernemmen, daf die Teinde gerfirenet und

Unbonne, den lezten Dienstag. Ladenweiler, Montag nach Trevs

faltigkeit. Brendorf, auf Peter und Paul. Piel, auf Medardi. Bruntrut, den lezten Mittwochen. Davos, den 24. alt. Cal. Seldkirch, auf Ichanni. Remten, auf Peter Pauli. Ciechtensteg, Montag nad Trevfal. Cauffenburg, Pfingstdienstag. Morsee, auf Vitus. Minmpelgart, Camstag nach Dryf. Neuenburg, den 22. Meustadt, den lezten donnstag. Mevis, den 24. Olten, Montag ver Jekanni. Ravenspurg, auf Vitus. Rothreil, auf Johanni. Saley, auf Johannie Straßlurg, auf Johanni

St. Unioni im Brettigeu, ben lesten dienstag 21. C. D. Surfee, auf Johanni und Pauli. Ulm, auf Litus. Weil, Dienstag nach Dreyfaltigk. Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Schaffhausen, am Pfingsteinstag.



forgloß

T. T.	7. Allter Heymonat. Auf Alfpecten und vermuth   Tage Deu Heum.
	Monat Julius. w.Unt liche Witterung. S.M Julius.
	Mitwol 1 Theobald CME 11 501 21 neben C Sorglich   15 29 12 Lidia.
	Frenta 3 Cornelius \$\(\frac{1}{2}\) 36 \(\frac{1}{2}\) Donner 15 26 14 Margareth Sams Allvich \(\frac{1}{2}\) 1 20 8 2 Blis und Hagel 15 24.15 Faustus
Towns of	
	27. Verlohrnes Schaaff, Luc. 15. Sonnen-Aufg. 4, 19. m. Unt. 7, 41. m. Lv. Luc. 19.
	Sonnt   53 Anchelmu. & 2 16 (V 🛆 of C Avog.   15 21 169 Scapul.
	Monat & Csajas A. Der ( * 24 Sonnenschein 15 19 17 Alexius
A STATE OF	Dienst 7 Josachim Affehet 11, 10. m. N. 15 17 18 Hartman
	Mitwo 8 Kilian . Ma auf. + 8 % mit donner 15 15 19 Rosina
	Donst. 9 Cirillus & 8 40 0 0 4 + 15 13 20 Arnold
	Freyea 107. Brüder & 9 10 8 8 Wolcken 15 12 21 Arbogast
	Samstri Rachel 500 in N 6, 11. m. N. 15 1122 M Mag. F
	28. Balten im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufg. 4, 25. m. Unt. 7, 35. m. Lv. Luc. 18.
	sound Irea kidia 1000 Jundstag Anjang 115 92210 Apoll.
	Montal peint de 10 40 + 8 % Regen 15 7/24 Chilt.
	Dienst 14 Apostel Theil mi II o 15 15 5 25 mob
	Mitwo 15 Margare ha per 11 30 7, 42. m. V. 15 2 26Anna
	Donft. 16 Paustus A 21. D. A 5 & 8 21 A to 15 0 27 Anna Cath
	Rrenta 17 Maria Barb. 14 12 30 🗆 🗸 Derig 14 58 28 Unna Neg.
	Same 18 Harman 48 1 40 onevent ( & 14 56 29 Jacobea
	29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufg. 4, 33. m. Unt. 7, 27. m. Lv. Marc. 7.
	29. Opriffing teleterin Sunff, Suc. 3. Somether 195. 4753. The 20. Contract of the 20.
	Sonnt stof Mosina 2 201 ~ C Donner und 14 53 3011 Sydon.
	Monta 20 Arnold   3 of Ineben C Sonnen-14 5031 Germanus
	Anbruch des Tags um 2, 5. m. Absch. um 9, 55. m. Neu Seumonat.
	Dienst 21 Arbogast Af Dera o ho & schein 114 48 Peier Reit.
	Mirwe 22 Mar. Mas. Ak gehet 12, 27. m. D. 14 46 2 Moses Donst. 23 Avolonia Gunter. Inebenc mit 14 43 3 Josias Frenta 24 Christina G 8 8 3 # 8 % hin grosses 14 40 4 Dominieus Samst 25 Jacob Ch. F 8 18 . # 9 % Masser 14 37 5 Oswald
	Donft. 23 Avolonia Wunter. o'nebend mit 14 43 3 Josias
	Frenta 24 Christina & 8 8 3 # 9 36 hin grolles 14 40 4 Dominieus
	Samst 2 Sacob Ch. & 8 18 . # 9 36 1 Usaiser 14 37 5 Dawald
	30. Phariseer Gerchtigk. Mat. 5. Sonnen-Aufg. 4, 46. m. Unt. 7, 14. m. Lv. Luc. 10.
	Sonnt  266 Anna To   8 331 🗆 21 4 9 Sonig  14 34 612 Ecr. Ch.
	Monta 27 Ana Cathrina 75 8 51 4 8 % wetter mit 14 32 7 Aiffra
	Dienst 28 Affa Elisabeth Me 9 12 & in 5 Ghein 14 30 8 Reinhard
	Mitwo 29 Anna Regina citt 10 0) 11, 33. m. B. 14 27 9 Rom.
	Donft. 30 Jacobea 6 10 36 + 8 % Sonnen- 14 24 1 Lauren, 4
	Frenta 31 Sidonia \$\$ 11 17 4 8 % schein 14 21 11 Ignatius
	2017-16 X 2017-16 X 2017-17 X 2017-1

Der Vollmond den 7, ist zitig mit Donner Das leste Viertel den 15. hat Sonnenschein. Der Neumond den 22. hat viel Wasser Und das erste Viertel den 29. bringt Zonig-Thau.

Die Salichheit ist gemein, drum hat man fich zu huten. eumon. hat 31. Zaa. Verstellte Fründlichkeit hält nicht garlang den Frieden.

Der Low.



listig, zornig, arbeit= Cleven, den 15. groffen Chren.

fo gibst gern ein warmen Jenner.

forgloß waren, giengen sie in aller Stille den Wald Memmingen, meyenburg, auf ab, als sie nahe an den Feind gekommen, liessen sie milden, den ersten mittwochen. ohnversehens Lermen schlagen, und stellten im Bald munster, im Bagler = Biftum, hin und her Trommelschlager, dadurch den Finden einen Schrecken einzujagen, als wenn der gante Orbone, auf maria magdalena. Wald voll Schweizer ware. als sie die Endgnossen ersehen, besammelten sich und stellten sich so gut als sie konnten in Ordnung, lief Sempach, auf Tyrilli. sen auch das grobe Geschüs ab, welches aber den uberlingen, auf Ulrich. Endgnossen keinen Schaden thate, wol aber einen Untersee, am 1. mittwech. so dicken Rauch verursachte, daß die Endgnößische Divis, Dienstag nach maria mag-Bolcker desto besser in ihre Keinde eindringen konnten, daß die ziersten Glieder der Kanserlichen alsobald zu weithen genothiget wurden. Hieraufstell wildhaus, auf Ulrich. lete sich die feindliche Reuteren in den Niß, und Welsch, Neuenburg, den 1. mitwo. wolte das erschrockene und fliehende Fuß = Nolck Waldshut, auf Jacobi. aufhalten, mit vermelden, daß es eine ewige Schan Willisau, auf Ulrich. Worms, auf Theobaldi. de senn würde, wenn sie vor einem so kleinen Sauff- wurzburg, den 8. lein Schweißer flieben wolten. Ja, die vornehmsten Kanserlichen Officiers sprangen ab ihren Pferde ten, traten mit Sviessen in die vordersten Glieder, und wehreten sich eine gute Zeit tapffer, bis sie selb= ften von den Eudgnossen getödet worden. auff nahm das Kanserliche Fuß = Wolck mit vollen Springen die Flucht. Etliche flohen auf Gottlieben und Cossan's und warffen Wehr und Waffen von sich. Einige lieffen dem See, andere dem Rhein

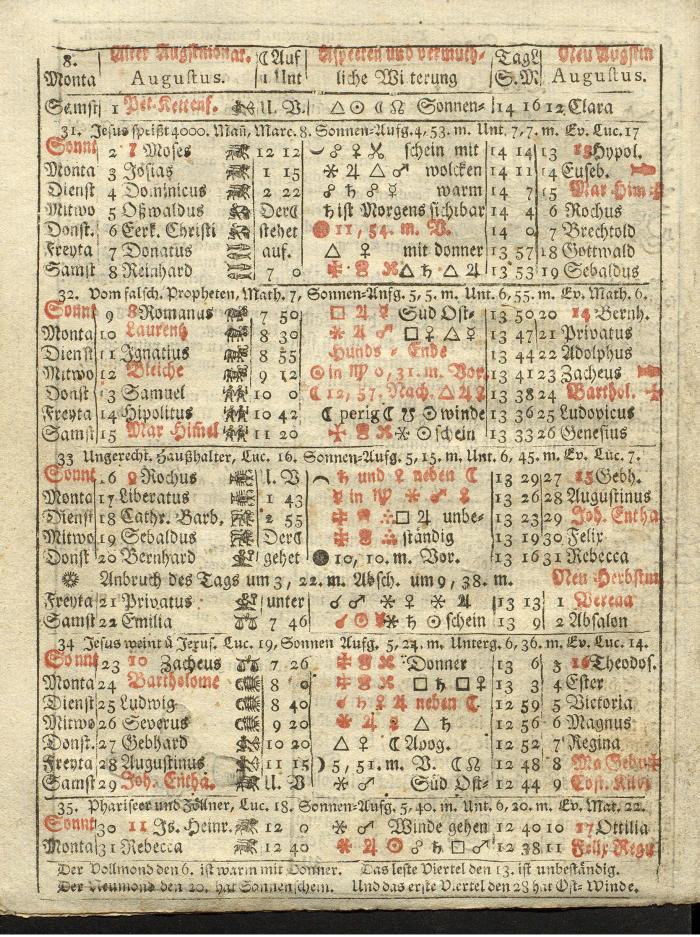
Alteirch, auf Jacobi. Augipurg, auf Ulrich. Kinder in diesem Arau, den 1. mitwochen. Zeichen gebohren, Bern, am mitwochen nach Jacobi. tragen Liebe zur Ge- Beaucaire, den 22. rechtigk. und Wahr: Bonfelden, auf Jacobi. heit, konnen nicht Biel, auf Ulrich-Tag. heuchlensindbehertt Bisanz, auf Jacobi. sam, traditen nach Haklach, Montagnach Peter Paul. Beidelberg nach margaretha. Wan in diesem Monat, viel Laub'vonden Baumen fahlt Lindau. Langenau auf margareth. Maynt, auf Jacobi. Ulrich Cag. den 17.

Die Kanserlichen Abeinegg, Mitwoch nach Jacobi. Kirchneih. Sekingen, auf Jacobi.

dalena.

Wallenburg, Dienstag nach maria magdalena.





Mugstm. hat 31. Zag. Die Macht des Hochsten ins, die uns unein beschüger, warn Mißgunst und Meid, auf unser Unschuld bliget.

# Die Jungfrau.



Rinder in diesem Zeichen gebohren, sind kunstreich flug, fründlich fromm, frohlid, in der Jugend ha= bensiewenig gluck zur Kaufmann= schaft groß glück.

Wann die Faßelnuß wolgerathen, gibts gemeinlich viel Lychlen.

ju, und suchten ihr Leben auf den Schiffen, andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen, und 1400. Mann blieben todt auf dem Schlachtfeld. Ja wenn die Endgnossen mehr Volck ben sich gehabt hatten, so wurden wenig davon kommen senn: Denn die Burger in Costank waren so erschrocken gewesen, daß sie eine gute Zeitlang die Thore verschlossen hielten, und die Flüchtlinge, aus Furcht die Endanossen werden nachkommen, kaum einlassen wollten. siegende Endgnossen eroberten viele Fähnen, 15. grosse Stuck, und das gange Feindliche Lager.

### Von der Schlacht zu Frastens eine Stund hinter Feldkirch. Aln. 1499. den 20. April.

Mobeme das, was im obigen Blat von Urnaschen, den 1. montag. a. C. der Schlacht im Schwaderloch gemeldet worden, vorgieng, so kam von denen Endgnossen und Zerbst, auf Bartholm, Bundneren der unbeliebigen Bericht ein, daß die Zoffingen, mitwoch nach Barth. Wallgeuer treuloser Weise wiederum von ihnen Zurzach, montagnach Bartholome abgefallen, und 15000. Mann Kanserlicher Well, Zwensimmen, den 4. mitwoch. cker eingenommen hatten. Diese hatten zwischen dem Fluß In und dem Berg Lankegast zu Fras steng eine starcke Schange aufgeworffen, und solche mit vielen groffen Stucken und zehen taufend

Altkirch, auf Laurenzen Tag. Ultstetten, montag nach Maria: Himelfahrt, so dieser auf den Son: tag faut, 8. Tag hernach. Urau, den 1. mitwochen. Bremgarten, auf Bartholomai C. Braunschweig, mont. nach Laureng, berühmte Meß.

Linsidlen, auf Verena. Endingen, Engen, Ensisheim, auf Bartholomai.

Ettisweil, nach Rochus Sischbach, auf Laurenzen Tag. Genf, den ersten.

Glaris, Dienstag vor Maria Zimmelfahrt, a. C.

Beidelberg. mont. nach Bartholom. Bauptweil, nach Bartholomåi. Zutweil, den 2. mitwochen nach

Jacobi. Lyon, den 4ten. Landshut, auf Bartholomåi Tag. Mels; samstag nach Bartholom. Murten, mitw. vor Bartholom. Menstat, in der Pfalt, 5. Olten, mont. nach Maria Zimm. Rapperschweil, mitwoch vor Bar= tholomai.

Reichensee, auf Laurenz. Rheinfelden, donst nach Barth. Solothurn, halt den t. Dienstag ein

Pferd = und Vieh = Marckt. Schaffhausen, auf Bartholomai. Surfee, auf Joh. Enthauptung. Schwarzenberg, an Lorenz-Abend. Wattweil, den 2. mitwoch. Willisau, auf Laurengen: Tag.



	9.   Airer Derbstmonas auf Aspecten und vermuthe Tage Neu Herbstmo		
	Monat September. u. Unt liche Witterung. S.M September		
	Stell 1 34 - 40		
	Mitwo 2 Absalon 3 50 4 in 2 0 0 12 31 13 Hector		
	Donst. 3 Theodosius Derd Nebel und Sonnen- 12 27 14 + Crook +		
	Frenta 4 Ester fiehet 11, 11, m. N. schein 12 24 15 Mari Lisab.		
	Samst 5 Victoria auf   A t 8 8 8 \$ 12 21/16 Lisa		
	36. Der Stume redet, Marc. 7. Sonnen-Aufg. 5. 51. m. Unt. 6. 9. m. Lv. Math. 9.		
	Sonnt 6 12 Magnus Pa 6 52   $\triangle$ & Morgenstern 12 18 17 18 Lamp.		
	Monta 7 Regina 7 50 geht um 2. Uhr auf. 12 15 18 Rosa		
	是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个		
	Dienst 8 2011 12 12 19 Januarius Dienst 8 46 4 5 6 6 12 12 19 Januarius		
	The same and the s		
	The state of the s		
	Frenta 11 Felix Regula 10 50 6,38 m. N. Om 12 322 Mauritius		
	Samst 12 Sprach   11 55 Derbsts. Anfang.   11 59 23 Percules		
	37. Vom Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufg. 6, 2, m. Unt. 5, 58. m. Lv. Mat. 22.		
	Sonnt 13 13 Hector Appl. D.   hneben & Herbst 11 55 24 19 Rober		
	Monta 14 - croodung Fr I o # 8 wetter 11 52 25 Cleophas		
	Dienst 15 Mar Etsabeth & 2 20 Ineben ( mit hin 11 48 26 Cyprianus		
	Donst. 17 Lampertus & Der ( 5 in 11 × 21 . 11 41 28 ABencesta.		
	Frenta 18 Rosa . To gehet 10, 36. m. N. 11 38 29 Michael 4		
	Samft 19 Januarius Fanter. 🔻 💆 🗸 & 🗗 11 35 30 Hieronimus		
	Anbruch des Tags um 4, 22. m. Absch. um 7,39. m. Neu Weinm.		
	38. Von 10. Auflätzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufg. 6, 14. m. Unt. 5, 46. m. Ev. Joh. 4.		
	Count to 14 Subject The 6 221 F 7 1 F A 2111 311 120 Notent		
1	Monta 21 Veathaus come 6 45 Linny Y talte 11 28 Abeut cgartus		
100	Dienst 22 Mauritius 6 58 24 neben Winde. 11 25 3 24 na Barbel		
	Mitwo 23 Hercules 28 7 34 $\triangle$ h $\square$ 2 Nebel, 11 22 4 Franciscus		
0.4	Bang - Musina de 9 00 CO und Pluga III 18 + Canfrontino		
	Ponst. 24 Ursina 8 20 C A und Apog. 11 18 5 Constanting Frenta 25 Cleophas 9 16 4 und Gonnenschein 11 15 6 Bruno		
	grental 25 Eleophas 30 10 7, und Sountenancia 11 15 0 Statio		
4	Samftl26 Epprianus 7 10 13 - A P P Súde II III 7 Judith		
	39. Vom Mainon, Math. 6. Sonnen=Aufg. 6, 26, m. Unt. 5, 46. m. Ev. Math. 18.		
1	Connt   27 14 Robert. mt 11 8 (1, 0. D. *4 [ ] 11 8 8 21 Pelag		
牌	Monta 28 Menceslaus & U. V. 8 h Ost Winde II 4 9 Dionissus		
	Dienst 29 Dichael 12 36 🛆 🗗 🗸 lieblich in i 10 Gedeon		
*	Mitwo 30 Hieronymus & 1 57 🗆 24 warm 10 57 11 Bruckhard		
	0.00		
No. of Contract of			

Der Vollmond den 4. hat Nebel. Das leste Viertel den 11. ist noch schön aber reissen. Der Neumond den 18. zeiget kalt Regen. Und das erste Viertel den 27. hat Ost Winde.

#### Wer friedlich leben will, der trau nicht jedermann, Herbstm.hat 30. Tag. In Schaafs=Pely fich ein Wolff gar leicht ver Pleiden Ban

Die Waaa.



Zeichen gebohren, find treuherzig, be= richtigkeit, sie haben vilerley Anfechtun= gen von Verlaumd.

Donnerts in disem Monat, so soll aufs folgende Jahr viel Geträids und Obs geben,

Mann zu Pferdt und Fuß besett. Der Schwas ben Absehen war, mit den Schweißern und Bundnern kein Treffen mehr zuwagen sondern aus dies ser Schanke und von andern Orten her, dieselbe durch öfftere feindliche Uberfälle zuermüden. dem End hin fiel ein groffer Hauffen Kanserlicher Bolcker den 25. Tag Merken ben Rogell über Rhein, erschlugen die 70. Mann Endgnößischer Volcker so ben dem Böchel die Wacht gehalten, plunderten die Dörffer, Salet, Rutt, Senwald, Sax und Gams und steckten sie hernach mit Feuer Salez, auf michaeli. Hierauf liesse man alsobald im Schweißerland den Landsturm ergehen, und mahnete die Bundner auch zum eiligen Auszug auf. Es was re in kurker Zeit eine zimliche Mannschafft von Stauffen, auf Verenaa. T. oder den Appenzellern, St. Gallern, Rheinthafern und Sargansern zu Werdenberg verfammlet, die woll- Steinsberg den 22. a. C. ein Dieh. ten den Kanserlichen auf den Leib gehen. diese wollten nicht Stand halten, sondern giengen Schwarzenberg, am Dienst. nach wieder über den Rhein, in ihre Schanger zuruck. In obigen Scharmügel hat Hans Wal von Glas Thusis, den 19. a. C. ein Diehm. rus am Rhein an einem vortheilhafften Ort Wacht Cirau, auf alt. michaeli, gehalten, und ward von 20. Kanserlichen Reutern überfallen, gegen denen er sich mit seinem Spieß so tapsfer gewehret, daß er ihrer dren aus dem vallendos, den 16. alt Cal. Sattel gehoben, ehe und bevor er sein Heldenmuthiges Leben gelassen. Mithin ruckten noch mehrere

Appenzell, mont. nach Matthat. Augspurg, auf Michaeli. Kinder in diesem Allmanschwendi den 19. Undreas in Schams, den 20. a. C. ein Viehmarckt. scheiden, still, frunds Bahau, an Michaels Abend. lich, fromm, lieben Bogen, anf Verena Lgid. die Wahrheit, Auf= Bregenzerwald, zu Let den 17-Chur, den 20. Diehmarct a. C. Costanty, den 9. Davos, den 29. alt Calend. Elgg, mittwoch auf Michael. Seldfirch, auf Michaeli. Franckfurt, auf Maria Geburt. Gaiß, mont, nach matthäi a. C.

Blaris, den 1. Tag vor Treun Kr= hoh. a. C. ein groffer Viem. den 2. ein Tag vor Michaeli a. C. Grusch, den 29. Viehmarckt a. C. Beiden, den I. mitw. nach michaeli. Berifau, auf michaeli, alt. Cal. Ilany, den 17. Viehmardt a. C. Jenay, 1. den 18. der 2. 1. C. vor Leipzig, auf michaeli. [Undreas. Mayenfeld, mont. nach michael. Rheinwald, den 17. alt. Cal. Savien, den 1. mont, nach Creun

Erhöhnug a. Cal. St. maria im Munfterthal den 22. Schulg, den 23. a. C. Lein Vieh.

12. den 2. am Abend vor micha. St. Johann, I. Tag nach micha. Sonthofen, auf Crent Exhohnug. matthai.

Torenbieren, I. am montag nach matthai, die anderen 3. alle 14. Tage hernach.

Wildhauß auf Creun Erhöhung. Zurzach, den I. Montag. Zürich, auf Felix Regula.

Volcker

Total and the control of the control	an and			
10. Alter Weinmonat. I AufAspecten und vermuthe Tage Neu Weis	IIIIIo			
Monat October. lu.Unt liche Witterung S.M Octob	no unit less could			
Donft.   1 Remigius 3 16 8 2 A & Unbe- 10 5412 Pantali	us			
Frental Reodeaarius 4 30] 6 0 frandiger [10 51,13 Colma	nus			
Samst 3 Una Barbara Me Dera A 5 Sonnenschein 110 47/14 Calipri	18			
40. Dom Todten zu Main, Luc. 7. Souen-Aufg, 6, 36. m. Unt. 5, 24. m. Ev. Mat	th. 2			
Want - Change and Change and Color of the St. ITO AA. TROZ S	APT			
Monta, 5 Constans auf 🗆 5 mit Rebel 10 41 16 valus	Ť.			
Diengel 6 2 nacla 2 6 5 8 21 A 2 und 10 37 17 Ruinell				
mitmo 7 Audith 184 6 57 % & Dinde falt 10 34 18 ucas e	Da			
Sand & Molaging will 7 50 A O A of [ 2 1031 19 Feedlat	n			
Frenta   0 Dionnssius   8 50 Pist neben dem Abend 10 27 20 Abende	lin			
Samk 10 Gedeon Misto o sternen gut sehen 10 24'2 Ultima				
Dom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Mufg. 6, 49. m. Unt. 5, 11 m. Ev. Ma	tth.			
Jonne  1117 Bruckhard 78 11 11 (2,22 m. B. hneben ( 10 21,2223 Coli	umb			
manta ro Maldfried Mel'U. N.O in M. 4. 13. in 25. 10 1823 Severi	us			
Dienst 13 Collmanus 1 1 26 0 5 3 * 4 2 mit 10 15/24 Salom	e			
mismar Coliving 41/2 20 + 8 5 × 21/10 12/25 Pripin	118			
Danst 15 Theresia & 3 34 # Reifen O 10 9/26 Amand	us			
Donst. 15 Theresia & 3 34 # 8 :: reisen O 10 926 Amand Frenta 16 Gallus of 4 38 of in M & 4 & 10 627 Sabina	ala			
Samst 17 Ruinell Der 4 in 4 schein der 10 2/28 Sim Ju	he >			
42. Surnehmfte Bebott, Math. 22, Sonnen-Aufg. 7, 1. m. Unt. 4, 59 m. Ev, Math	h= 1			
Sonnt 1818 Lucas &. Cille gehet   0 2, 8. m. N. Zeit   9 58 2924 M	agd			
Monta 19 Ferdinand Cill unter # 8 * h 2 ses 9 54 30 Mari L	Ann			
Dienst 20 Wendelin Cik 5 45 24 und 2 neben C   9 51 31 Wolfs	lang			
Alnbruch des Tags um 5, 16. m. Absch. um 6. 44 m. Reit Wint	erm			
Mitwo27 Irfula \$6,032 C R & 2 mak gut 9 47 12 ller 3				
Donft. 22 Columbus \$ 7 19 ( Apog mit Sud. 9 44 2211 Ca				
Frenta 23 Severius 7 7 8 19 - * of 0 4 Oste 9 41 3 Teophil	lus			
Samft 24 Salome 20 4 O Winde Oschein 9 38 4 Sigmu	nd			
43. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufg. 7, 12. m. Unt. 5, 48. m. Ev. Math. 24.				
Sannt 2550 Trispinus 78 10 30 8 h * 4 * 9 10 35 525 Wal	iachi			
Monta 26 Amandus 11 49 7, 32. m. N. 932 61 wind.	0			
Dienstig Gabing & U. V. Rebel in den Thaler o 29 7 Florents	lus			
mitmole & im Onda 2 12 56 13 1 21 D of 19 26 84. Getti	onte			
Frank   20 Magdalena = 2 Is $\Delta$ \( auf Bergen   9 23   9 Theodo	rius			
Frenta 20 Mari Anna 🧖 3 25 6 2 0 5 vot die 🔾 9 20 10 Justus				
Samst 31 Wolfgang 200 4 40 8 2 Sonnenschein 9 17 11 Martin	4			
	-			
Der Dollmond den 4, ist unbeständig. Das letzte Vier tel den 11, komt mit kalten Winden.				

Der Neumond den 18. wird gut.

Weinmonathat 31. Lag. Es ist die Auchterreit der Auten subantie Augend

## Zer Scorpion.

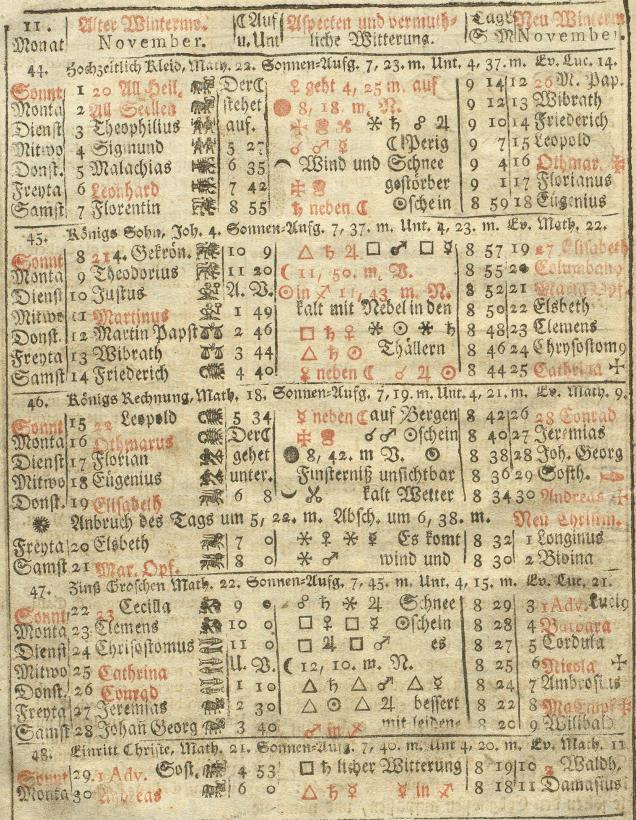


Rinder in diesem Zeichen gebohren, scharfffinnig, oarschlagen, Zornig, aachgierig, beredt, geigigec. Zahen viel Creun, doch mehr in

Wie dieser Monat wittert, so solls auch im Mertzen Ist in dem Berbst das wetter hell, so bringt es wind im Winter schnell. So die Lichbaum viel Lich= len tragen, und das laub nicht gern von den Baumen fält, so folgt ein kalter Winter.

Bolcker von Zurich, Urn, Schweiß, Unterwals den, Zug, Glarus, Appenzell und aus Bündten an, die glengen siben taufend Mann starck übern Rhein, und lagerten sich zu Tschan, vorhabens denen Finden ein Schlacht zu lieffern: Allein die Finde obwohl sie weit stärcker als die Endgnossen varen, wollten keine Schlacht wagen, sondern bleiben nach ihrem genommenen Entschluß hinter ihrer Schanke zu Frastens wohl verwahrt siken, und ob man schon den Bundnern aufgetragen das Ichloß Gutenberg ben Balbers zu belagern, um jie solcher Gestalt zu einem Treffen zu locken, so lagen sie dennoch still. Da nun solcher Gestalten den Bundsgenossen die zeit zu lang werden wollte, so fasseten die Schweißer und Bündner den tapffern und einmüthigen Entschluß, denen Feinden nicht långer mehr abzuwarten, sondern dieselben Teusen, montag auf Galli. in ihrem festen Rest zu Frastent aufzusuchen, und Der Reind bekam Nachricht von anzugreiffen. diesem Worhaben, daher ruffete er sich auf das allerbeste, er besetzte den Berg Langegast mit 1800. Tyrojern, so gute Buchsenschützen waren, und Winterthur, donftag vor Galli. daher der Stähline-Hauffe genennt worden: Dies Bug, auf Gallen = Tag. se solien den Endgnossen aufpassen, und wann sie

Undelspuch, auf Galli Abend. Appensell am 1. mino. nad Galli Basel, auf Simon Juda. Bern, dienst. nach Mich. und dienst. vor Simon Juda. Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Wienacht. Bonadur, auf alt Michaeli. Bregenz, auf Galli. er Jugend als im Einfidlen, mont. nach Galli. Frauenfeld, mont. nach Galli. Blaris, ein Tag vor Calli. a. C. Sundweil, mont. vor al 1 Galleniaa. Küblis, den I. freyt Viehmarckt. Lindau, am samstag nad Simoon Judá. Liechtensteig, mont. vor Galli. Lucern, auf Leodigare. Meyenfeld, auf Gallen Tag, so aver der Gallen Tag auf den Samitag falt, am Montag. Pretigen, beym Clotter, am alten 3. Crenttag, der 2 team-dienstag vor alt Gallentag auch ein Vieh. Ragay, montagnach Galli, soaber der Gallent, auf den Sontag fallt, 8. Tag hernach. Rapperschweil, mitw. nach Dioniss. Sargens, am donftag vor Mart. St. Ballen, samst, nach Galli. Seeweiß bey der Schmitten, am Galle a. C. ein Viehmardt. Schweit auf Gallentag. Solothurn, dienstag nach Galli. Southofen, den 151 St. Johann, auf Balli. Stein am Rhein, mitw. nach Balli. Trogen, montag nach Michael. Tobelmühli, mont. nach Calli. Unter seen, den I. und letsten mitro. Urnäschen, dienstag vor Balli. Uberlingen mitm. nach Urfula.



Der Vollmond den 2. hat ichon Schnee, Das lette Viertel den 9. bringt meist Nebel. Teinnond den 17. ist dunkel von Schnee. Das erste Viertel den 25. hat Sonnenschan.

Binterm. hat 31. Tag. Die Liebe istschon lang ber vielen so ettallet.

Der Schüß.



Kinder in diesem Zeichen gebohren, ind verschlagen, verständig, sanfft= mutig, führen ihre Sandthierungweiß halter, vertragen.

Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat Freyburg in Uchtland, auf marti. ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und groß Glarus, der 1. vor martini, der 2. ses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besor= gen.

die Schanke angreiffen wurden, solten sie auf der Seite den Berg herab die Endgnossen anfallen. Flang, den 1. dienst alt Calend. Bas Lagon den Ginden mans mahl persenanst Küblis, den 1. Frey Tag. Viehm. Das lager der Finden ware wohl verschangt, Tangenargen, den 6. und mit vielen groffen Stucken verwahret den Lyon, auf aller zeiligen. Berg Lankegast hatten sie Creukweise mit Tannen Mellingen, auf Conradi. ver allet, um solcher gestalt von allen Geiten her Merspurg', mitwoch vor martini. den Engnoffen den Einbruch schwar zu machen, und auf der einten Seite war der Fluß die Il genannt, über den die Endgnossen wegen seinen Seewißbey der Schmidten, an Unddaher rauschenden starcken Wasser nicht setzen konnten: Also hatten die Feinde den Sieg ihrer Stein am Rhein, donft. nach marti. Meinung nach gewiß in Handen. leitete es gant anderster, denn die Eidgnossen bekamen einen aus dem feindlichen Lager gefangen, welcher ihnen einen Weg gezeiget, wie sie auf der Ury, donft. nach martini. Seite den Berg Lankegast übersteigen und in das Teufen, mont. auf martini alt. C. feindliche Lager einbrechen konnten. Der Schluß Tübingen, auf martini. ward gemachet daß der tapffere Hauptman Wolleb von Ury 2000. Mann von denen hershaffteften Endgnossen den Berg sollte besteigen, der groß se Hauffe der Endgnossen aber untenher durch das That, auf der Ebne, auf die Feinde zuziehen, und die Bundner mußten die Nachhut haben.

Mach deme sie nun die Ordnung gemacht, so jogen sie im Nammen Gottes den 20. Aprill 1499. am Morgen fruh auf ihre Feindezu. Der Hauptmann Wolleb flieg mit seinen Leuten über Stauden

Appenzell, mitw. nach Marti. Arbon auf martini. Bern, mitwoch nach martini, Bernegg, auf martini. Bischoffzell, aufmartini. Constant, auf Conradi. Chur, auf Martinialt Cal, und auf

Undereas. lich doch nicht ohne Cleven auf Andreas. Sinterliftsindzaus Einsidlen, I. Tag vor martini. Elenbogen, am Dienst. nach marti. den 29. salt Calen.

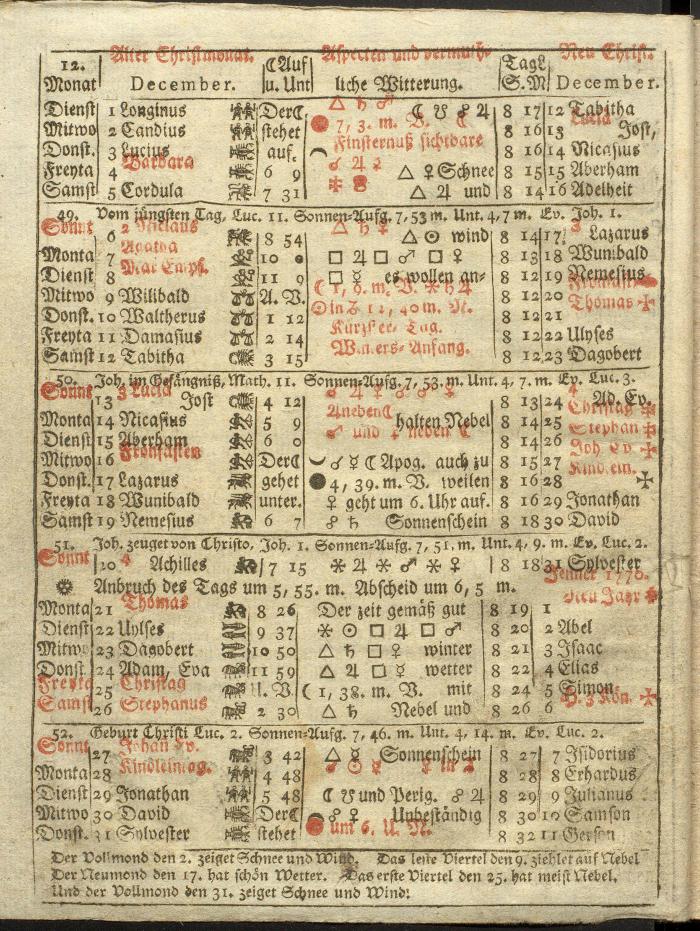
> Serisau auf Othmar, wann aberein Seyrtag ist, 8. Taghernach a. C.

Abeinegg, mitwoch nach martini. Roschach, donsk. nach aller feil. Sargans, donft. vor Catharina. · reas a. Cal. ein Diebm.

Allein Gott St. Johann, auf Catharina. Schaffhausen auf martini. Schiers, auf martini, und 8. Tag nach Undreas, ist ein Diehmardt.

> Weil, dienst. nach Othmar. Winterthur, donft. vor martini. Wildhauß, am Dienst. vor mart.





#### Christm. hat 31. Tag. Der Berg der Zeiten schließ in Gnaden dieses Jahr. Und fchog die Chriftenheit for Angft, und Gefahr.

## Der Steinbock.



Kinder in diesem! Zeichen gebohren find, zornig tieffin: nig und zu trauri= gen Gedancken sehr geneigt, dabey un-Acterbaufind sie anidilägig.

Donnerts in diesem Monat, so bedeuts viel regen Freyburg, im Breißgen auf Thom. und wind, und wird der Saamen vom brennen verderbt. Warme Weihnacht, bringt gern weisse Oftern.

und Sidck den Berg auf, und mußten an vielen Orten un er denen übereinander gefa ten Lannen durchschleuffen. Sie hatten die meiste Hohe des Kublis, 1. Freytag Viehmarckt. Bergs übersteigen ehe es der Feind mahrgenohmen, Lengburg, Donftag nach Micol. o bald sie aber von den Feinden ersehen worden mulhausen, auf Wieolaic machten sie ein starckes Feuer auf die Endgnossen, Peterlingen, den 2. die aber auf ihre Angesichter gefallen, bis die feind Rapperschweil, mitro. Chomas. liche Schusse los gebrannt worden, und über sie Aickenbach, den 1. Dienstag. ausgegangen: Da nun die Endynossen die feindlie Straßburg, auf alt Wepnacht. che Wacht vertrieben, so gelangten fie zu dem vor- Surfee, auf Miclai. bedeuten stählernen Sauffen und griffen denselben Thengen, den 4. muthig an: Allein es gab ein harter Streit, Uberlingen, auf Micolal. Streich um Streich, Stich um Stich eine gute Wil, Donftag vor Micolai. Zeit, bis die 2. nardersten Glieder den Einden an Waldsbut, den 6. Zeit, bis die 2. vordersten Glieder der Finden ers Wilisau, Dienstag vor Comas. legt waren, da nahmen die übrigen die Flucht und Wintershur, Donik. vor Thomas. lleffen der Schanh zu; weil aber die übrigen End, Averdon, den 27. gnossen durch das That im Anzug waren, so sie, Zweysimen, den 2. Denst. ten sie ihnen in die Hande, und wurden alle bis an Zosingen, den 23. 200. Mann erschlagen, die in den Wald entrinnen konnten.

Nach einem so beglückten Anfang versammlete sieh die gante Endgnößische Alvmee, samt den Bundnern, und waren enischtossen mit gefaniten Kräfften die feindliche Armee in ihrem wohl verschankten Lager anzugreiffen.

Künfftig geliebts Gott von dieser Schlacht ein mehres.

Altståtten, Donst. nach Micel. Appensell, am mitwo. nach Micol. Uran, mitwoch vor Thomas Bern, montagnach Thomas Biel, Donit. vor dem Men : Jahr. Bremgarten, den 22. Buchhorn, den I. Montag. Chur, auf Andreas alten Calend. verschnlich , 3mm Ermatingen , den 1. Frauenfeld, montag nach Micol. Seldkirch, auf Thomas. Hauptweil, montag nach Andreas. Heidelberg, auf Micolai. Baig, Dienst. nach Lucia. U. C. Ilang in Pundten, den I. dienft. alt. Cal. und den 31. Kenserstuhl., auf Nicol. und Thom.

